Beilage

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4687 "Wettersteinpassage" für ein Gebiet zwischen Otto-Bärnreuther-Straße, Watzmannstraße, Wettersteinstraße und Hochgernstraße
Einstellung

Entscheidungsvorlage

Ausgangssituation
Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 4687 „Wettersteinpassage“ wurde mit Beschluss des Stadtplanungs- und Umweltausschusses am 18.04.2024 eingeleitet. Ziel der Aufstellung war die Sicherung des Versorgungsbereichs gemäß INSEK, Einzelhandelskonzept sowie Sanierungsgebiet und die Sicherung der Wohnnutzung in der Hochhausscheibe. In Abstimmung mit den Eigentümerinnen und Eigentümern sollte die Möglichkeit der Aufwertung der Aufenthaltsqualität sowie eine Folgenutzung der großzügigen Stellplatzanlagen erörtert werden.

Die Möglichkeit der Aufwertung der Aufenthaltsqualität wurde geprüft, ebenso die Folgenutzung der Stellplatzanlagen. Aufgrund der komplexen Eigentümerstruktur und der begrenzten planungsrechtlichen Möglichkeiten wird von der weiteren Verfolgung dieser beiden Ziele abgesehen. Die Sicherung der Versorgungsfunktion sowie der Wohnnutzungen in der Hochhausscheibe kann über die Änderung des bestehenden Bebauungsplans Nr. 3713 erreicht werden. Es wird auf diesen Tagesordnungspunkt verwiesen. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 4687 kann daher eingestellt werden.

Kosten
Durch die Einstellung des Verfahrens entstehen der Stadt Nürnberg keine Kosten.

Zeitliche Umsetzung
Nach Beschluss der Einstellung ist dies ortsüblich bekannt zu machen.

Fazit
Die Sicherung der planungsrechtlichen Ziele soll über die Änderung des bestehenden Bebauungsplans Nr. 3713 verfolgt werden. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 4687 „Wettersteinpassage“ ist damit obsolet und kann eingestellt werden.